

INTERSPORT SCHWAB

Alter Schlachthof

WSV EISKALT
bis zu **-70%**
REDUZIERT!

Parkstr. 15 ❄️ 99867 Gotha ❄️ Tel.: 0 36 21 / 73 34 77
Steinweg 32 ❄️ Mühlhausen ❄️ Tel.: 0 36 01 / 4 03 08 40

Geöffnet ist:
Montag- Freitag: 9.00-19.00 Uhr
Samstag: 9.00-17.00 Uhr

P ausreichend vorhanden

REISELUST**Irland - Insel in Grün**

20.05. – 26.05.2013 € 709,-
12.09. – 18.09.2013 € 699,-
Zuschlag EZ/Kabine € 160,-

Reiseleistungen

- Transfer Haustür – Bus – Haustür
- Fahrt im modernen Fernreisebus
- 4 x Übernachtung mit Halbpension (Frühstück und Abendessen) in guten Mittelklassehotels (2 x Dublin und 2 x Grafschaft Kerry)
- Zimmer mit DU/WC oder Bad/WC, Radio/TV, Tee-/ Kaffeekocher
- 2 x Fähre mit Übernachtung in 2-Bett-Kabinen mit DU/WC
- 2 x Abendessen als Schlemmerbüfett und 2 x Frühstücksbüfett an Bord
- Fähre Holyhead - Dublin - Holyhead
- Stadtrundfahrt Dublin und Ring of Kerry mit örtlicher Reiseleitung
- Rundreise wie beschrieben
- Reisebegleitung/Hostess

Eventuelle weitere Eintrittsgelder extra. Kinder 2 bis 11 Jahre -20% im 3. Bett.

Information und Buchung:
Die Reiseleiter GmbH Erfurt
Telefon 0361 / 654 86 57

Eine Empfehlung vom Allgemeinen Anzeiger in Zusammenarbeit mit unserem Veranstalter Die Reiseleiter GmbH



Punkten Sie mit Ihrer Werbung.
DAS WOCHENBLATT FÜR THÜRINGEN
Allgemeiner Anzeiger

Mörder in der Residenzstadt?

Die gebürtige Gothaerin Mandy Raddau hat das Schreiben für sich entdeckt – Ende 2012 erschien „Vier Blicke zurück“

GOTHA. Treibt ein Mörder im schönen Gotha sein Unwesen? Verlieben sich zwei Menschen unsterblich ineinander in der Residenzstadt? So oder so, die Autorin Mandy Raddau wird zu gegebener Zeit ihre Leser mit einem der beiden Themen überraschen. AA-Redakteur Uwe-Jens Igel sprach mit der gebürtigen Gothaerin, die 1976 geboren wurde und als Leichtathletin auch die Sportschule in Erfurt besuchte. Sie studierte Kriminalwissenschaften und Psychologie.

Wie kamen Sie zum Schreiben?

Als Ausgleich zu meinem bierernsten Alltag. Da schrieb ich kleine lustige Anekdoten zu verschiedenen Anlässen. Manche verschenkte ich, andere behielt ich. Aus diesem Hobby wurde Leidenschaft und so kam es, dass ich nach einer verzweifelten Suche nach gescheiterten Weihnachtsgeschenken mich an den

Computer setzte und ein Büchlein über meine Familie schrieb: „Verrückt sein ist nicht ungesund“.

Wie kam dieses Geschenk bei der Familie an?

Spitze. Die weihnachtliche Freude war groß. Noch größer war jedoch meine Verwunderung darüber, dass meine Familie unbedingt wollte, dass dieses Buch veröffentlicht wird. Nun stand ich vor dem undurchdringlichen Dschungel der Verlagswelt. Eine Ablehnung folgte der nächsten. Die meisten Verlage meldeten sich gar nicht. Kurz bevor mir mein resigniertes Kinn eine Delle in mein Brustbein rammte, zeigte der kleine Wagner-Verlag aus Gelnhausen Interesse.

Wie ging es weiter, hatten Sie neue Ideen?

Ich brachte natürlich weitere Gedanken zu Papier. Ich wollte schon immer mal einen Krimi oder Thriller schreiben,

denn Mord und Totschlag lag mir von jeher. So begann ich 2007 mit der Arbeit an meinem Krimi „Im Schatten“, den ich dann 2009 fertig stellte und meinen Testlesern vorsetzte. Ich konnte es selbst kaum glauben, dass ich es geschafft hatte, ein Buch zu schreiben, welches ich mir selbst auch gekauft hätte.

Wovon handelt Ihr Buch?

Das Buch handelt von einem verdrängten Verbrechen der Kriminalhauptkommissar, Chris Felderer, der eine brutale Mordserie in der hessischen Universitätsstadt Gießen aufklären soll. Ihm zur Seite steht die blinde Kriminologin Penelope Heinz, die in den Morden eine entsetzliche Serie erkennt. Gemeinsam werden sie in den Sumpf der Vergangenheit gezogen und müssen sich dieser stellen.

Ließ sich das Buch leichter verlegen?

Eher weniger. Es war wieder ein Verlagskampf. Am Ende entschied ich mich für die Veröffentlichung im Eigenverlag. Und so war es 2012 endlich soweit. Mein Krimi „Im Schatten“, den ich dann doch unter dem Pseudonym Amanda Riot veröffentlichte, lag in meinen Händen.

Warum ein Pseudonym?

Ganz einfach. Es ist nicht sehr hilfreich, wenn man bereits eine Familiensatire unter dem eigenen Namen veröffentlicht und dann einen psychologischen Krimi unter demselben herausgibt. Das könnte zu Komplikationen führen. Leser, die mein erstes Buch gelesen und sich köstlich amüsiert haben und dann plötzlich in einem Alptraum landen? Das wäre nicht sonderlich geschickt gewesen.

Jetzt kam Ihr drittes Buch auf den Markt...

Ja, ein Frauenroman, unter meinem eigenen Namen ver-

öffentlicht. Er ist ein Geburtstagsgeschenk an meine Oma Rosa. „Vier Blicke zurück“ handelt von einer jungen Frau, Santana Laurent, die auf der Suche nach der wahren Liebe den halben Erdball umkreist, in der Hoffnung am Ende ihrer Reise zu finden, wovon sie ihr Leben lang geträumt hat.

Wird es auch ein Buch geben, das in Gotha spielt?

Ja, irgendwann bestimmt. Schließlich muss man doch diese schöne Altstadt, dieses majestätische Flair unseres Schlosses und die Geschichte mal in einen Roman einfließen lassen. Ob letztendlich ein Mörder in Gotha umgehen wird oder dort Herzen zueinander finden, ist noch nicht ganz klar. Ideen gibt es genug.

INTERNET

www.mandyraddau.jimdo.com



Die Autorin Mandy Raddau veröffentlichte Ende 2012 ihren Roman „Vier Blicke zurück“.

Wir machen Platz für den Frühling!



Zusätzliche
30%

auf reduzierte Waren aus den Bereichen Sport, Wäsche, Accessoires, Haushaltswaren, Glas, Porzellan und Klein-Elektro-Artikel *

Auf die gesamte Winterware
1/2 Preis

vom ursprünglichen Originalpreis im Bereich Damen-, Herren- und Kinderbekleidung *



Immer ein gutes Gefühl

JOH

* Ausgenommen ist Ware unserer Partner BiBa, First B, Gelco, Triumph und Olymp. Nicht auf bereits gekaufte Ware anwendbar. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten.

JOH Gotha • Erfurter Straße 3-7 • 99867 Gotha • Tel. (03621) 2231-0